

KunstKulturQuartier

KUNSTHALLE NÜRNBERG . KUNSTVILLA . KUNSTHAUS . KÜNSTLERHAUS

AUSSTELLUNGEN 2017

KunstKulturQuartier



Von links nach rechts: „Fiona Banner“, 2016, Foto: Uwe Niklas; „Henriette Grahner“, 2016, Foto: Uwe Niklas; Christine Dierenbach

KUNSTHALLE NÜRNBERG

Die Kunsthalle Nürnberg hat in den vergangenen 50 Jahren in rund 400 Einzel- und Gruppenausstellungen wichtige Tendenzen der Gegenwartskunst vorgestellt und sich damit immer wieder in das überregionale zeitgenössische Kunstgeschehen eingebracht. Auch heute reagiert sie mit einem abwechslungsreichen Ausstellungsprogramm auf aktuelle Fragestellungen.

FÜHRUNGEN jeden Sonntag um 11 Uhr

MITTAGSFÜHRUNGEN thematische Kurzführungen zur Mittagszeit an ausgewählten Dienstagen jeweils um 12.30 Uhr (Dauer: 20 Min.)

ART DATE kostenlose Führungen von Studierenden für Studierende an ausgewählten Dienstagen um 17 Uhr

NACHGEFRAGT Ausstellungsnachmittag für ältere Kunstinteressierte bei Kaffee und Kuchen

KURATORENFÜHRUNGEN . KÜNSTLERGESPRÄCHE . WORKSHOPS

Lorenzer Straße 32 . 90402 Nürnberg . Tel. 0911 231-2853 . kunsthalle@stadt.nuernberg.de
kunsthalle.nuernberg.de . facebook.com/kunsthalle.nuernberg



Von links nach rechts: „Verrat der Dinge“, 2016 © Astrid Busch; Foto: Bernd Telle; „Mit anderen Augen“, 2016, Foto: Annette Kradisch

KUNSTHAUS

Als Ausstellungshaus für zeitgenössische bildende Kunst, Fotografie und kritisch reflektierende Gesellschaftsanalyse ist das Kunsthaus seit über zehn Jahren fester Bestandteil im Künstlerhaus. Mit seinen fünf Ausstellungen pro Jahr hat es sich zu einer wichtigen Plattform für die aktuelle regionale, nationale und internationale Kunst etabliert. Ein lebendiger Austausch zwischen Kunstschaffenden untereinander sowie ihrem Publikum wird gefördert und fortwährend auf- und ausgebaut.

FÜHRUNGEN jeden Sonntag um 14 Uhr

ART MEETS PUBLIC Publikumsgespräch mit Kuratoren und Gästen

VORTRÄGE . WORKSHOPS . KÜNSTLERGESPRÄCHE . KURATORENFÜHRUNGEN

Königstraße 93 . 90402 Nürnberg . Tel. 0911 231-14678 . info@kunsthaus-nuernberg.de
kunsthaus-nuernberg.de . facebook.com/kunsthaus.nuernberg

PARTNER & SERVICE



Foto: Annette Kradisch

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg
Das KPZ zeigt in museumspädagogischen Sonderveranstaltungen und Workshops Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die faszinierende Ausstellungsvielfalt im KunstKulturQuartier.

Geschäftsstelle im Germanischen Nationalmuseum
Kartäusergasse 1 . 90402 Nürnberg
kpz-nuernberg.de



Foto: Mike Cronic

Komm-Bildungsbereich
Die Gruppe ehrenamtlicher Ausstellungsmacherinnen und -macher konzipiert Ausstellungen zur zeitgenössischen Fotografie sowie Projekte zu gesellschaftsrelevanten, historischen und politischen Themen.

Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
komm-bildungsbereich.de



Foto: Ralf Lang

Offene Werkstätten
Die Werkstätten im Künstlerhaus bieten vielfältige Möglichkeiten zum freien Gestalten unter fachlicher Anleitung.
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
kunstkulturquartier.de/werkstaetten

Werkbund Werkstatt Nürnberg
Die private Bildungseinrichtung bildet im gestalterisch-handwerklichen Bereich aus und verbindet Theorie mit Praxis. Gelehrt wird der Umgang mit Textilien, Holz, Glas und Metall.
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
werkbund-werkstatt.de

Ausstellungen im KunstKulturQuartier

1967 68 69 70 71 72 73
74 75 76 77 78 79 80 81
82 83 84 85 86 87 88 89
90 91 92 93 94 95 96 97
98 99 00 01 02 03 04 05
06 07 08 09 10 11 12 13
14 15 16 2017 50 Jahre
Kunsthalle Nürnberg

Im Jahr 2017 präsentiert Ihnen die Abteilung „Kunst und Ausstellungen“ wieder ein umfangreiches Programm aus dem Bereich der modernen, zeitgenössischen und regionalen Kunst. Doch nicht nur das – es stehen auch zwei große Jubiläen an:

Die Kunsthalle Nürnberg – seit 1967 ein renommiertes Haus für Gegenwartskunst – wird 50.

In Kunstvilla und Kunsthaus wird das 70-jährige Bestehen der Nürnberger Künstlervereinigung „Der Kreis“ mit einer umfassenden Werkschau, einem Symposium, bei dem die Kunstschaffenden vor Ort arbeiten und der darauffolgenden Ausstellung gefeiert.

Sie wollen mehr wissen? Informationen zu aktuellen Projekten, Programmempfehlungen und Sonderveranstaltungen erhalten Sie per E-Mail-Newsletter unter: kunstkulturquartier.de/ausstellungen

Di, Do bis So 10 – 18 Uhr, Mi 10 – 20 Uhr (Sonderöffnungszeiten an gesetzlichen Feiertagen), Mo geschlossen

Eintritt 5 €, erm. 2,50 €, Mi ab 18 Uhr freier Eintritt in allen Häusern

Tageskarte 8 €, erm. 4 € (berechtigt zum Besuch aller Ausstellungen im KunstKulturQuartier)

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freier Eintritt in allen Häusern



Von links nach rechts: Porträtwand, Foto: Annette Kradisch; Foto: Annette Kradisch; „Zwischen den Farben“, 2016, Foto: © Kunstvilla

KUNSTVILLA

Das Museum für regionale Kunst präsentiert auf rund 600 m² Ausstellungsfläche thematische wie monografische Ausstellungen zur regionalen Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. In der umgebauten neobarocken Kaufmannsvilla in der Blumenstraße stehen die Erforschung der regionalen Kunstgeschichte ab 1900 sowie die Präsentation des zeitgenössischen Kunstgeschehens im Vordergrund. Gezeigt werden nicht nur Werke aus den eigenen Beständen, sondern auch Leihgaben aus Privatbesitz und von Partnerinstitutionen.

FÜHRUNGEN jeden Sonntag um 15 Uhr

KÜNSTLERGESPRÄCHE an ausgewählten Mittwochen jeweils um 18.30 Uhr

KINDERKUNSTWERKSTATT jeden ersten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr (nicht von Juni bis Mitte September)

KUNSTMOMENTE Dialogführung an ausgewählten Mittwochen um 18.30 Uhr

ATELIERBESUCHE . VORTRÄGE . WORKSHOPS . KURATORENFÜHRUNGEN

Blumenstraße 17 . 90402 Nürnberg . Tel. 0911 231-14015 . kunstvilla@stadt.nuernberg.de
kunstvilla.org . facebook.com/kunstvillaimkunstkulturquartier



Von links nach rechts: Fotos: Ralf Lang; Bärbel Lang; Stefan Bühl

KÜNSTLERHAUS

Die Ausstellungen im Glasbau widmen sich der Fotografie, regionaler zeitgenössischer Kunst und aktuellen Themen. Im Künstlerhaus beheimatete Gruppen und Vereine wie der KOMM-Bildungsbereich oder die Werkbund Werkstatt finden hier eine Plattform, um ihre Projekte der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Eintritt zum Künstlerhaus ist frei.

KÜNSTLERGESPRÄCHE . FÜHRUNGEN . VORTRÄGE . FILMVORFÜHRUNGEN

Königstraße 93 . 90402 Nürnberg . Tel. 0911 231-14678 . kunstkulturquartier@stadt.nuernberg.de
kuenstlerhaus-nuernberg.de . facebook.com/kuenstlerhausnuernberg



Foto: Barbara Hebert

Artothek Nürnberg e.V.
Die etwas andere Galerie: Hier muss man Kunst nicht kaufen, sondern kann Originale zeitgenössischer Kunst gegen eine geringe Gebühr leihen.
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
Mi 11 – 13 und 16 – 19 Uhr,
Do, Fr 13 – 18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr
artothek-online.de



Foto: Auguste

Gastronomie im Künstlerhaus
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
Auguste Premium Junkfood
regional und fair
täglich 12 bis 23 Uhr
premium-junkfood.de

KulturGarten
in den Sommermonaten
täglich 11 bis 24 Uhr
k4-kulturgarten.de

FilmhausCafé
Tagescafé und Kinobar
täglich 10 bis 24 Uhr

Im Foyer der Kunsthalle Nürnberg und in der Kunstvilla sind warme und kalte Getränke erhältlich.



Foto: Ralf Lang

Kultur Information
Infos und Tickets zu allen Veranstaltungen im KunstKulturQuartier und im Großraum Nürnberg. Mit Shop!
Königstraße 93 . 90402 Nürnberg
Mo bis Fr 9 – 19 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr
kulturinfo-nuernberg.de

Alle Ausstellungen –
so oft ich will!

Ab sofort für smarte 30 €.

**FREISCHEIN
FÜR DIE KUNST**

kunstkulturquartier.de/ausstellungen

Die
JAHRESKARTE
für Kunsthaus,
Kunstvilla und
Kunsthalle Nürnberg

KunstKulturQuartier



JOIN ON

kunstkulturquartier.de/ausstellungen

twitter.com/kukuquartier

facebook.de/kunstkulturquartier

IMPRESSUM

Leitung: Dr. Matthias Strobel . Redaktion: Ulrike Goebel,
Christoph Zitzmann, Angela Lohrey, Anne Fritschka, Nora Katzer,
Matthias Dachwald

Grafik: zur.gestaltung . Druck: City Druck, Nürnberg

KUNSTHALLE NÜRNBERG . KUNSTVILLA . KUNSTHAUS . KÜNSTLERHAUS

AUSSTELLUNGEN

17



KUNSTVILLA
Bis 16. April

ZWISCHEN DEN FARBEN

Inge Gutbrod / Markus Kronberger

„Zwischen den Farben“ verhandeln Inge Gutbrod und Markus Kronberger das Verhältnis von Kunst und Leben neu. Während Inge Gutbrod fast ausschließlich mit Wachs arbeitet, dessen besondere Farb- und Materialqualitäten sie in Objekte und Rauminstallationen überführt, ist Markus Kronberger ein Grenzgänger der konkreten Malerei, die in seinen jüngsten Werken um existenzielle Begriffe erweitert wird. Die neuen Arbeiten setzen sich mit Farbe und Licht, Raum und Zeit auseinander.



KUNSTHAUS
16. Februar bis 16. April

SVEN DRÜHL

Simulationen. Landschaft jenseits der Wirklichkeit

Massive Berglandschaften, brodelnde Vulkane, gewaltige Meereswellen, die bisweilen abstrakt anmuten – Landschaften sind das zentrale Thema von Sven Drühl. Ohne Staffage sind seine farblich reduzierten Formationen aus Lack und Silikon, einerseits von der Natur durch Lava, Wasser, Erde, Schnee und Eis, aber auch vom Menschen geprägt. Für seine Motive begibt sich der Maler seit über 15 Jahren auf eine Zeitreise von den romantischen Landschaftsgemälden des 19. Jahrhunderts bis in die digitalen Bildwelten der Gegenwart. Mit der Übertragung von simulierten Universen auf das klassische Medium Malerei generiert der Künstler einen eigenen, künstlichen Kosmos.



KUNSTHALLE NÜRNBERG
23. Februar bis 7. Mai

JORINDE VOIGT

A New Kind of Joy

Für ihre großformatigen Zeichnungen hat Jorinde Voigt ein System linearer Codes und Zeichen entwickelt, mit denen die physikalischen Bedingungen des Lebens im Universum wie Gravitation, Raum, Zeit und Geschwindigkeit dargestellt werden. Diese Notationen bilden die gedankliche Basis, um so komplexe Phänomene wie etwa die Algorithmen des Adlerfluges, die Sonaten Ludwig van Beethovens oder Peter Sloterdijks Gedanken über Stress und Freiheit in visuelle Kompositionen zu überführen, die ebenso sinnlich wie emotional aufgeladen sind. Dabei experimentiert die Künstlerin mit Farben, Formen und Materialien und schafft ein sich beständig weiter entwickelndes Zeichensystem, das Subjektivität und Systematik, Spontaneität und Akribie, Chaos und Ordnung, Poesie und Wissenschaft vereint.



KÜNSTLERHAUS
6. April bis 7. Mai

„... MIT ROSENFINGERN ERWACHT ...“

Barbara Engelhard illuminiert in der Blauen Nacht die Kaiserburg



70 JAHRE KÜNSTLERGRUPPE DER KREIS

KUNSTVILLA
4. Mai bis 8. Oktober
EIN LÄNGSSCHNITT DURCH DIE KUNST IN NÜRNBERG SEIT 1947

und

KUNSTHAUS
6. Mai bis 18. Juni
IN DEN RAUM

Die Nürnberger Künstlervereinigung „Der Kreis“ feiert 2017 ihr 70-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen die Kunstvilla und das Kunsthaus zum Anlass für zwei groß angelegte Ausstellungen, die konzeptionell aufeinander abgestimmt sind.

Die Kunstvilla präsentiert unter dem Titel „70 Jahre Künstlergruppe Der Kreis – Ein Längsschnitt durch die Kunst in Nürnberg seit 1947“ die Geschichte und Entwicklung des Vereins anhand herausragender künstlerischer Positionen und schlägt dabei einen Bogen von der Gründung der Künstlergruppe im Jahr 1947 über die kulturpolitisch geprägten Debatten der 1960er Jahre bis zu den heutigen Mitgliedern. Für dieses Projekt richtet die Kunstvilla ihre seit 2014 bestehende Dauer Ausstellung neu ein.

Das Kunsthaus zeigt mit „In den Raum“ eine Ausstellung, die in enger Zusammenarbeit mit den aktuell 25 Mitgliedern der Künstlergruppe vor Ort entsteht. Der Ausstellung geht ein zehntägiges Symposium voraus, dessen Ergebnisse ab dem 18. Mai präsentiert werden. Während des Symposiums können die Künstlerinnen und Künstler beim Arbeiten in und um das Kunsthaus herum öffentlich begleitet werden. Werkberichte der Kreis-Mitglieder laden täglich ab 19 Uhr zu Diskussionen ein, der Blog www.InDenRaum.de informiert live über den Fortgang und über weitere Veranstaltungen.



KÜNSTLERHAUS
19. Mai bis 5. Juni

GANZ NÜRNBERG WAR IN EINEM RAUSCH

Die DFB-Pokalsieger 2007 des 1. FC Nürnberg erzählen



KUNSTHALLE NÜRNBERG
1. Juni bis 13. August

BENJAMIN HOULIHAN

Salad Days

Houlihan's Arbeiten und Installationen sind geprägt durch vielfältige Übergänge zwischen Malerei, Skulptur und Zeichnung. Durch überraschende Bearbeitungen der Materialität oder Verschiebungen des Maßstabs lässt der Künstler Fundstücke oder Beobachtungen des Alltags zu scheinbar abstrakten Objekten werden. So zeichnet er beispielsweise Lichteinfälle durch Fenster oder von Möbeln geworfene Schatten als skulpturale Körper nach, verwandelt winzige Farbspritzer in raumbeherrschende abstrakte Volumina oder reduziert die Materialität eines originalen Konzertflügels so lange, bis nur noch die lineare Grundstruktur als filigrane Zeichnung im Raum steht.



KUNSTHALLE NÜRNBERG/
PROJEKTRAUM
1. Juni bis 13. August

MONA ARDELEANU

Im Rahmen des Marianne-Defet-Malerei-Stipendiums wird Mona Ardeleanu ab März 2017 für fünf Monate in Nürnberg leben und arbeiten. Als „Körper“ bezeichnet die Künstlerin ihre Bilder und Objekte, die aus bemaltem Stoff, Spitze, Schnur oder Fellen zusammengesetzt und mit floralen, geometrischen oder ornamentalen Mustern bemalt sind. Ihre konzentrierte Werkschau im Projektraum der Kunsthalle Nürnberg wird die aktuellen, in Nürnberg entstandenen Arbeiten neben älteren Werken präsentieren und damit einen vielseitigen Einblick in Mona Ardeleanus Schaffen geben.



KÜNSTLERHAUS
15. Juni bis 16. Juli

UNTER GANG

Fotografien von Jonathan Danko Kielkowski



KUNSTHAUS
13. Juli bis 3. September

KUNSTPREIS DER NÜRNBERGER NACHRICHTEN

Jedes Jahr gehört der Wettbewerb, der unterschiedliche Kunstgattungen berücksichtigt, zu einem der beliebtesten Ausstellungsereignissen in Nordbayern. Eine Jury wählt aus eingereichten Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region die Preisträgerinnen und Preisträger 2017.



KÜNSTLERHAUS
27. Juli bis 10. September

DEBÜTANTEN

Der BK Nürnberg Mittelfranken und das Kunsthaus präsentieren die Preisträger der Debütantenförderung 2017



KUNSTHALLE NÜRNBERG
14. September bis 12. November

ALICIA FRAMIS

Mit ihren Installationen, Kostümen, Architektur-Skulpturen und Performances thematisiert Framis kollektive gesellschaftliche Sehnsüchte, Ängste oder Träume und entwickelt fantasievolle Lösungen für die Auseinandersetzung mit sozialen und politischen Problemfeldern. Das von der Künstlerin entwickelte Ausstellungs-Setting ist an Schnittstellen zu Mode, Architektur und Design angesiedelt und meist auf die aktive Beteiligung des Publikums ausgerichtet. Neben Videos, Fotografien, Zeichnungen und Objekten wird Alicia Framis auch Beispiele aus ihrer Werkgruppe der *Forbidden Rooms* präsentieren, etwa einen Raum für verbotene Bücher.



KUNSTHAUS
21. September bis 12. November

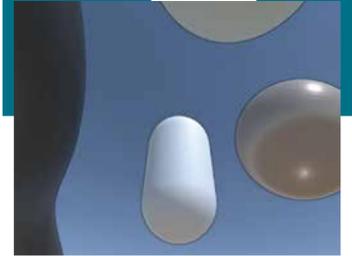
THOMAS WREDE

Modell Landschaft. Fotografie

Die erste umfassende Werkübersicht des Fotografen Thomas Wrede dokumentiert die Zusammenhänge und seine künstlerischen Entwicklungen von den frühen 1990er Jahren bis zu den aktuellen Werkgruppen. Sein Ausgangspunkt ist dabei immer wieder die Sehnsucht des Menschen nach der Natur, die Frage nach ihrer medialen Vermittlung und ihrem Abbild.

Foto: Stefan Hippel
Foto: Bärbel Lano

Alicia Framis, *The Room for Forbidden Books*, 2014, Holzkiste, Lampen, Sitzkissen, 250 x 250 x 250 cm, Foto: Michel Claus,
© VG Bild-Kunst Bonn, 2017
Thomas Wrede: *Wrapped Landscapes*, Hochtannen, 2004
© Thomas Wrede



KÜNSTLERHAUS
12. Oktober bis 12. November

VIDEOSPIELKUNST

Interaktive Kunst aus Videospielen



KUNSTVILLA
26. Oktober bis April 2018

DU SOLLST DIR KEIN BILD MACHEN

Giorgio Hupfer

Anlässlich seines 5. Todestags widmet die Kunstvilla Giorgio Hupfer eine umfangreiche Retrospektive mit Leihgaben aus dem Nachlass und aus Privatbesitz. Maler, Zeichner, Musiker, Dichter, daneben Kunstraucher, Performance- und Aktionskünstler, Filmemacher – der Ausnahmekünstler ließ sich nicht auf eine Gattung festlegen. Sein Kosmos beruht auf imaginierten familiären wie auf realen geografischen Koordinaten: Als Wanderer zwischen den Welten ist er in Erinnerung geblieben. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch sein bildnerisches Schaffen und vermittelt seine Performances anhand von Originalaufnahmen.



KUNSTHAUS
30. November bis 21. Januar 2018

SAND

Stefanie Zoche

Der Rohstoff Sand scheint unerschöpflich. Doch verschlingen heute vor allem der Straßenbau, Landgewinnung und die Stahlbetonbauten der Mega-Cities, solche Mengen, dass Bausand zur knappen Ressource wird. Dies gilt auch für das traditionelle Sandabbaugebiet Franken mit allen Folgeerscheinungen, wie etwa der massiven Veränderung von Landschaften und Flussläufen. In eindringlichen Bildern und überraschender Formensprache formuliert Stefanie Zoche die Gedankenlosigkeit und Widersprüchlichkeit unseres Umgangs mit der kostbaren Ressource. Zur Ausstellung des KOMM-Bildungsbereichs gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm, das den Blick auf einen bislang wenig bekannten Aspekt des menschlichen Eingriffs in die Geo- und Biosphäre lenkt.

© Alex Hrosch
Giorgio Hupfer, *Herz oder Stern*, 2012, Film: Ullabritt Horn, Nürnberg, © Archiv Giorgio Hupfer
© Stefanie Zoche, Foto: EROS-Stiftung

Markus Kronberger und Inge Gutbrod, 2016, Foto: Stephan Minx, Nürnberg © Kunstvilla im KunstKulturQuartier
Sven Drühl, S.D.G.M., 2016, courtesy CONRADIS, Düsseldorf
Jorinde Voigt, *The Shift*, 2016, Tinte, Blattgold, Ölkreide, Pastell, Bleistift auf Papier, 140 x 280 cm, Courtesy Jorinde Voigt,
© VG Bild-Kunst Bonn, 2017

© Barbara Engelhard
Grafik: Wolfgang Giltzner
Grafik: Timo Reger

Benjamin Houlihan, *skinny grand piano*, 2015, Ausstellungssicht
Thomas Rehbein Galerie, Köln
Courtesy Thomas Rehbein Galerie, Köln
Mona Ardeleanu, *Fold 2014/VIII*, 2014 Öl auf Leinwand, 53 x 47 cm
© Jonathan Danko Kielkowski

JOIN Q ON

Q kunstkulturquartier.de/ausstellungen

Twitter twitter.com/kukuquartier

Facebook facebook.de/kunstkulturquartier